

Kirchlicher Anzeiger

für die

Stadt Dorpat.

Weihnacht, den 25. Decbr. 1880. (6. Jan. 1881.)

Preis für den Jahrgang von 52 Nummern 1 Abl., für Zustellung ins Haus 25 Kop., durch die Post bezogen 1 Abl. 60 Kop. jährlich. Der Ertrag zu Schulgeld für arme Kinder. Bestellungen erbeten durch Schnakenburg's litho- und typogr. Anstalt in Dorpat.

**Der Festtage wegen erscheint diese Nummer
statt am Sonnabend schon heute.**

Zum Christfest 1880.

Nun freut euch, liebe Christenleut',
Und danket Gott mit Loben!
Denn seinen Sohn schenkt er uns heut'
Von seinem Himmel droben;
Heut' kleidet sich das höchste Gut
In unser armes Fleisch und Blut,
Ein Bruder uns zu werden.

Was war es doch, das ihn bewog
Zu uns herab zu kommen?
Sein herzlich's Erbarmen zog
Ihn her zu unserm Frommen:
Im Himmel wollt' er nicht allein,
Wir sollten bei ihm selig sein,
Drum kam er uns zu suchen.

Welch' schwere Arbeit hast du da,
Mein Heiland, angefangen!
Von Bethlehem bis Golgatha
Bist du den Weg gegangen
In Armuth, Schmach und Niedrigkeit,
Bis du im bitter'n Todesleid
Am Kreuz dein Haupt geneiget.

Du hast in Treue und Geduld
Gesucht uns arme Sünder,
Auf dich genommen unsre Schuld
Und uns verlorne Kinder
Aus Glend und aus Todesnacht
Ins Vaterhaus zurückgebracht
Und in des Vaters Arme.

Heut' streckst du von der Krippe dein
Nach mir die Heilands Hände.
O nimm mich hin und laß mich sein
Dein eigen bis ans Ende!
Durch Leid und Trübsal, Kreuz und Noth
Will ich dir folgen, bis der Tod
Mich bringt in deinen Himmel.

Gottesdienste.

St. Johanniskirche.

1. Weihnachtsfeiertag: Hauptgottesdienst um 10 Uhr.
Lieder: 211 (80), 1—4. — 1, 1. — 206 (75), 1—4. — 206,
6. — 209 (78), 12 und 13. — 211 (80), 13.
Text: Tit. 2, 11—14.
Prediger: Oberpastor Schwarz.
Lettischer Gottesdienst um 8 Uhr Morgens.
2. Weihnachtstag: Hauptgottesdienst um 10 Uhr.
Prediger: Pastor diac. Eipp.
Text: Tit. 3, 4—7.
Sonntag nach Weihnachten: Hauptgottesdienst um 10 Uhr.
Text: Galat. 4, 1—7.
Prediger: Oberpastor Schwarz.
Beichte: Sonntag 9½ Uhr Morgens.
Sylvesterabend: 6 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier.
Neujahr: Hauptgottesdienst um 10 Uhr.

St. Marienkirche.

- Am 1. Weihnachtsfeiertage: der in Nr. 4 dieses Blattes angezeigte
Hauptgottesdienst mit Beichte und Abendmahlsfeier um 12 Uhr.
Am Neujahrstage: Hauptgottesdienst mit Beichte und Abendmahls-
feier um 12 Uhr.
Meldung zur Communion am Mittwoch vorher im Pastorate Vor-
mittags 10—12 Uhr.
Lieder: 86, 1—3; 83; 84, 5; 24, 1; 176; 7.
Text: Gal. 3, 23—29.
Prediger: Willigerode.
Beichte: im Anfange des Gottesdienstes.
Etmische Gottesdienste: an den 3 Weihnachtsfeiertagen: die in
Nr. 4 dieses Blattes angezeigten Hauptgottesdienste; am Sonn-
tage nach Weihnacht: Hauptgottesdienst um 9 Uhr; am Sylvester-
abende: Jahresabschlussvesper um 4 Uhr; am Neujahrstage: Haupt-
gottesdienst um 9 Uhr; am Sonnabende nach Neujahr: Beicht-
vesper um 3 Uhr.

St. Petri-Gemeinde.

Neujahr: Eftnischer Gottesdienst um 1/21 Uhr Mittags.

Sonntag nach Weihnacht: Eftnischer Gottesdienst um 1/21 Uhr Mittags.

Universitätskirche.

Am Weihnachtsabend: liturgischer Gottesdienst um 4 Uhr.

Die Piederzettel gegen eine Liebesgabe für die Armen.

1. Weihnachtsfeiertag: Hauptgottesdienst um 11 Uhr.

Prediger: Hoerschelmann.

2. Weihnachtsfeiertag: Hauptgottesdienst um 11 Uhr.

Prediger: Prof. Dr. von Engelhardt.

Sonntag nach Weihnachten: Hauptgottesdienst um 11 Uhr.

Text: Luc. 2, 22—32.

Prediger: Hoerschelmann.

Sylvesterabend: Beichte und Abendmahls-gottesdienst um 5 Uhr.

Meldungen dazu Dienstag von 4—6 Uhr im Pastorat.

Neujahr: Hauptgottesdienst um 11 Uhr.

Prediger: Hoerschelmann.

Zum Hausgottesdienst.

Vom 28. December bis zum 3. Januar.

Sonntag: Luc. 2, 38—40. Gal. 4, 1—7. Gelobet seist du Jesu Christ,
1—4.

Ebr. 1, 1—12. Halt im Gedächtniß, 1 u. 6.

Montag: Luc. 2, 25—32. Lobt Gott ihr Christen, 1—3. 6.

Pf. 111, Fröhlich soll mein Herze springen, 1—3. 7. 8.

Dienstag: 1. Joh. 1, 1—10. Gelobet seist du Jesu Christ, 5—7.

Pf. 23, Warum sollt ich mich denn grämen, 1. 11. 12.

Mittwoch: Luc. 1, 68—88. Wir singen dir Immanuel, 1—4.

Jes. 12, 1—6. O Jesu, treuester Heiland mein.

Donnerstag: Klagelied Jer. 3, 22—44. 55—58. Was Gott thut,
das ist wohlgethan, 1. 2. 4. 6.

Pf. 90, Was mein Gott will oder Pf. 103. Sollt' ich meinem
Gott nicht singen, 1. 2. 7.

Freitag: Luc. 2, 21. Gal. 3, 23—29. O daß ich tausend Zungen,
1. 2. 9. 10.

Pf. 91, Ach bleib mit deiner Gnade.

Sonnabend: Gal. 5, 1—14. Es ist das Heil uns kommen her,
1. 2. 5. 6.

Gal. 6, 12—18. Erneu're mich o ew'ges Licht.

Aus den Kirchenbüchern.

St. Johannis-Gemeinde.

Gestorben: der Bierbrauer Fritz Klein aus Oldenburg, 54 Jahr alt.

St. Marien-Gemeinde.

Proclamirt: der Fleischer Karl Pichlak mit Cäcilie Alexandrine Adeline Kongs.

Gestorben: der Bäckergehilfe Georg Helme, 27 Jahr alt, des P. Kangro Sohn Friedrich Robert Christian, 12 $\frac{1}{2}$ Jahr alt.

St. Petri-Gemeinde.

Getauft: des Gustav Albert Rosenbergs Sohn Alexander, des Alexei Nikko Sohn Johannes, des Löpfers Johann Jakobson Sohn Alexander Eduard, des Simon Kangro Tochter Emilie Marie, des Jaan Marran Sohn Hugo Leonhard, des Jaan Pent Sohn August Alexander.

Proclamirt: Daniel Meos mit Wio Jakobson.

Gestorben: des Willam Erik Weib Sohwi, 50 Jahr alt, Johann Kraß, 19 $\frac{5}{6}$ Jahr alt.

A n z e i g e n.

Eingegangene Liebesgaben.

Zu Holz für die Armen: Sonntagscolleete 3 Rbl. 44 Kop., dazu von E. 1 Rbl., W. S. 1 Rbl., C. M. 2 Rbl., mit dem frühern Rest 26 Rbl. 53 Kop. Für die Wolga-Colonisten: von „Elsriede“ 3 Rbl., N. N. 1 Rbl., C. G. 1 Rbl., Graf D. N. 5 Rbl. Für die Armen: durch C. S. 50 Rbl.

Mit herzlichem Dank

W. Schwarz.

Für die Unterstützungscasse: 21 Rbl. 64 Kop.

Herzlichen Dank

Willigerode.

Zur Beachtung!

Mit dem 1. December hat der achtzehnte Jahrgang des Kirchlichen Anzeigers begonnen. Wir ersuchen ergebenst, Abonnements auf denselben gefl. pränumeriren zu wollen, damit in der regelmäßigen Weiterlieferung dieses Blattes keine Störung eintrete.

Unordnungen in der Zustellung bitten wir ergebenst, behufs Abhülfe gefl. sofort zu unserer Kenntniß zu bringen.

Schnakenburg's Verlag.

Verantwortlicher Redacteur: Oberpastor W. Schwarz.

Von der Censur gestattet.
Dorpat, den 24. December 1880.

Druck von Schnakenburg's litho- und
typogr. Anstalt in Dorpat.